

Präventionsprojekt an der Oberschule Bad Essen

Gemeinsam mit dem Präventionsnetzwerk „Präsenz“ und mit Vertretern der Polizei Osnabrück fand am 14. Mai 2024 für die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs der Oberschule Bad Essen eine Präventionsveranstaltung gegen Radikalisierung und Demokratiefeindlichkeit statt. Dieses Projekt ist seit 2018 fester Bestandteil einer umfangreichen Reihe von Präventionsmaßnahmen an unserer Schule.

Unterstützt von den Klassenlehrern und dem Organisationsteam, Frau Albers (Schulsozialarbeit) und Frau Witte (Kordinatorin Sprachförderung und Integration), haben sich die einzelnen Klassen des 9. Jahrgangs intensiv mit der Entstehung und den Folgen von Extremismus, Radikalisierung und Demokratiefeindlichkeit beschäftigt.

Angesprochen wurden u.a. Phänomene des politisch und religiös motivierten Extremismus. Außerdem wurden Wege aufgezeigt, aus radikalen Gruppen auszusteigen. Dadurch wurden auch die teilnehmenden Lehrkräfte in ihrer Handlungsfähigkeit im Umgang mit radikalen Tendenzen gestärkt.

Für die teilnehmenden Schüler waren folgende Punkte von entscheidender Bedeutung:

- friedlicher Umgang miteinander
- Bildung einer eigenen Meinung, Akzeptanz anderer Meinungen
- Demokratie leben – unabhängig von kulturellen und religiösen Unterschieden

Text: Maresa Witte, OBS Bad Essen